

K211—Seite 1 von 2

**#211 Kuschtiere**  
Diese zauberhafte Menagerie wird sicher Ihre Kinder bezaubern!

Der Fadenlauf mit einem Pfeil ist auf jedem Schnitt-Teil aufgezeichnet. Den Schnitt so auf den Stoff auflegen, dass die Pfeile alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dass die Pfeile parallel zum Fadenlauf des Stoffs ausgerichtet sind. Hierfür den Pfeil des Schnitts in gleichmäßigem Abstand zur Stoffkante laufen lassen.

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der eingezeichnete Pfeil rechtwinklig zum längsverlaufenden Fadenlauf des Stoffs. Werden Teile so zugeschnitten, so ist dies deutlich im Zuschneideplan dargestellt. Die Teile gemäß dem Zuschneideplan ausrichten, dabei immer auf den Fadenlauf achten.

Verwenden Sie Gewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt an Ort und Stelle zu halten.

Die Teile mit einer Schere zuschneiden.

Wenn Sie einen **Rollschneider** verwenden, ist eine kleinere Klinge besser für enge Kurven.

**Giraffe C**

**Stoff 1**  
56cm x 31cm Stück  
Stoffbruch

**Stoff 2**  
33cm x 23cm Stück  
einlagig

**Nählegende**

rechte Seite Stoff 1    rechte Seite Stoff 2    rechte Seite Stoff 3    linke Stoffseite

**LÖWE A**

1. Die gewünschten Applikationsstoffe auswählen. Die Augen, Pupillen und die Nase separat auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Die Klebeseite des Vliesofix auf die linke Seite der gewünschten Applikationsstoffe auflegen und aufbügeln.

Papierseite des Vliesofix

Vliesifox

2. Alle Teile zuschneiden. Das Trägerpapier von den Augen und Pupillen abziehen. Die Augen auf die Körperteile entsprechend der Ansatzmarkierungen auflegen, aufbügeln. Die Pupillen auf die Augen auflegen und aufbügeln. Die Nase wird später gearbeitet.

3. Die Stoff 1 Ohren rechts auf rechts auf die Stoff 3 Ohren aufstecken und steppen, dabei die Unterkante offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Die Ohren wenden und bügeln.

Nahtzugaben zurück- und einschneiden

4. Die Stoff 3-Seite jedes Ohrs auf die Körperteile aufstecken, das offene Ende liegt wie gezeigt an der Ansatzmarkierung. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben auf 3 mm zurückschneiden. Das Ohr entlang der Naht falten und bügeln. Die Rückseite des Ohrs mit Handstichen am Körper annähen.

Naht zurückschneiden

Den Stoff so vorwaschen, wie Sie auch das fertige Stück waschen möchten.

Den Stoff bügeln, um ungewollte Falten zu entfernen.

*Sie sind vielleicht versucht, das Bügeln auszulassen, aber das Bügeln vor dem Zuschneiden ergibt ein professionelleres Ergebnis.*

**Für den optimalen Näherfolg:**  
Die folgenden Schnitt-Teile sind im Schnittmuster enthalten.

- Schablone für Applikation A
- Ohr A
- Körper A
- Bein A
- Tail A
- Mähne A
- Schablone für Applikation B
- Körper B
- Ohr B
- Bein B
- Mähne B
- Schwanz B
- Rest B
- Schablone für Applikation C
- Körper C
- Ohr
- Bein C
- Mähne C
- Schwanz C
- Rest C

Für den Löwen A die Schnitt-Teile 1 bis 6 verwenden.  
Für das Zebra B die Schnitt-Teile 7 bis 13 verwenden.  
Für die Giraffe C die Schnitt-Teile 14 bis 20 verwenden.

Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen. Wenn gewünscht, die Papierschnitt-Teile auf Transparentpapier oder dünne, nicht-aufbügelbare Einlage übertragen, um den Originalschnitt zu erhalten. Die Teile zuschneiden. Mit einem Bügeleisen ohne Dampf die Teile glätten, damit ein akkurates Zuschneiden möglich ist.

Die Schnittlagepläne zeigen, wie die Schnitt-Teile zum Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Teile entsprechend der Zeichnungen auf dem Stoff ausrichten. Eventuell sind noch zusätzliche Informationen bei den Lageplänen mit angedruckt. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidenpläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.

**ZUSCHNEIDE-LEGENDE**

rechte Stoffseite    linke Stoffseite    Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben    Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten    siehe Zuschneide-Layout

**Löwe A**

**Stoff 1**  
56cm x 31cm Stück  
Stoffbruch

**Stoff 2**  
46cm x 26cm Stück  
einlagig

**Stoff 3**  
10cm x 7.5cm Stück  
einlagig

**Zebra B**

**Stoff 1**  
56cm x 31cm Stück  
Stoffbruch

**Stoff 2**  
33cm x 23cm Stück  
einlagig

**Markieren**  
Zum Übertragen von Markierungen und Umbrüchen auf dem Stoff einen wasserlöslichen Stift, Kreide oder einen Zauberstift verwenden. Immer auf der linken Stoffseite markieren, wenn nichts anderes angegeben ist. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, diese mit Stecknadeln, Heftstichen oder dem Zauberstift anzeichnen.

Ein Zauberstift kann je nachdem mit Wasser oder auch Hitze wieder entfernt werden. Testen Sie bitte unbedingt vor der Verwendung immer an einem Reststück Stoff, wie sich der Stift entfernen lässt.

Passzeichen werden zum akkuraten Zusammensetzen der entsprechenden Teile verwendet, sowie zum Hervorheben spezieller Ansatzmarkierungen. Es ist sehr wichtig, dass Passzeichen vor dem Abnehmen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Einfach geht es, wenn am Passzeichen ein kleiner Knips auf der Nahtzugabe in den Stoff geschnitten wird.

Ein Zauberstift kann je nachdem mit Wasser oder auch Hitze wieder entfernt werden. Testen Sie bitte unbedingt vor der Verwendung immer an einem Reststück Stoff, wie sich der Stift entfernen lässt.

Erinnerung: **KLEINE Knipse - WENIGER ALS nahtzugaben-breit einschneiden. Bei einer 6 mm Nahtzugabe sollte der Knips nicht tiefer als 3 mm sein.**

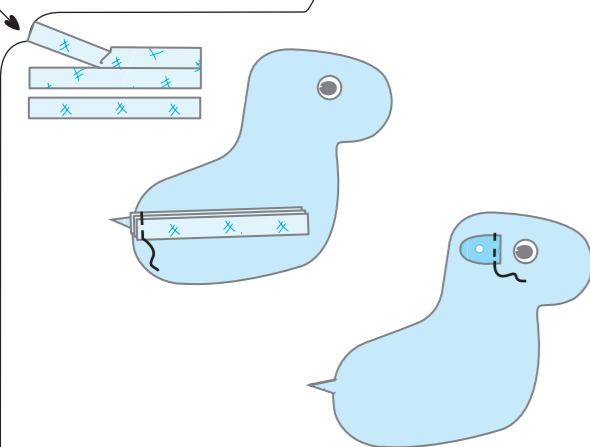
Die Passzeichen sind erhaben illustriert, nicht bündig mit der Schnittkante. Dies ist nur zur Verdeutlichung.

**Nahtzugaben**  
6 mm Nahtzugaben sind im Schnittmuster an allen Nähten bereits enthalten und alle Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt, wenn nichts anderes notiert ist.

Zum Versäubern (entweder einzelner Kanten oder gemeinsame Nahtzugaben) einen breiten Zickzack mittlerer Länge oder die Overlock verwenden. Alternativ die in der Nähmaschinen-Anleitung empfohlenen Stiche verwenden.

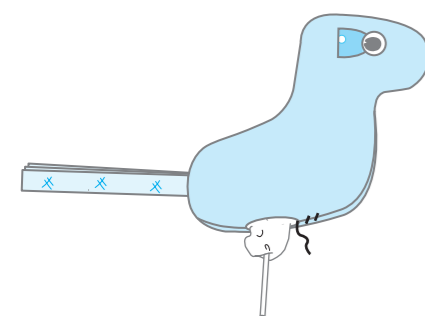
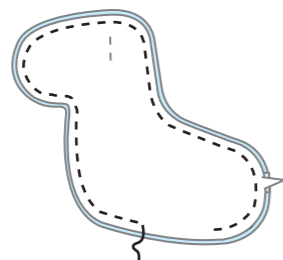
Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben ist.

**Jetzt .....  
Geht's los!**



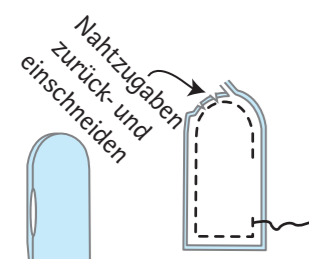
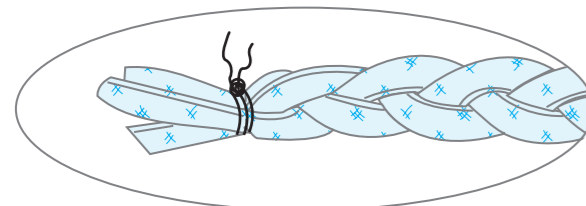
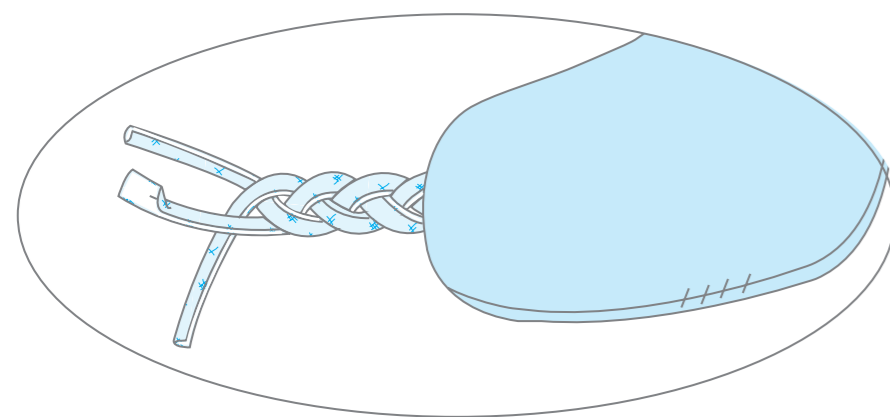
5. Den Schwanz entlang der Schnittlinien durchschneiden, es entstehen drei Stücke. Die Enden der Schwanzteile auf die rechte Seite eines Körperteils mittig wie gezeigt am Passzeichen aufstecken. Heften.

6. Die Körperteile rechts auf rechts aufeinander steppen, dabei eine Wendeöffnung an der Unterkante offen lassen.



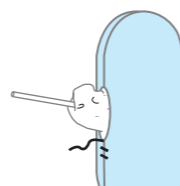
7. Den Körper durch die Öffnung auf rechts wenden. Fest mit Bastelwatte füllen; die Nahtzugaben an der Öffnung einschlagen und die Öffnung mit Handstichen schließen.

8. Jedes Schwanzteil der Länge nach zur Hälfte falten, die Längskanten sind bündig. Die Schwanzteile flechten. Mehrere Male um den Schwanz wickeln, etwa 2 cm oberhalb der Unterkante und die Fadenenden sichern.

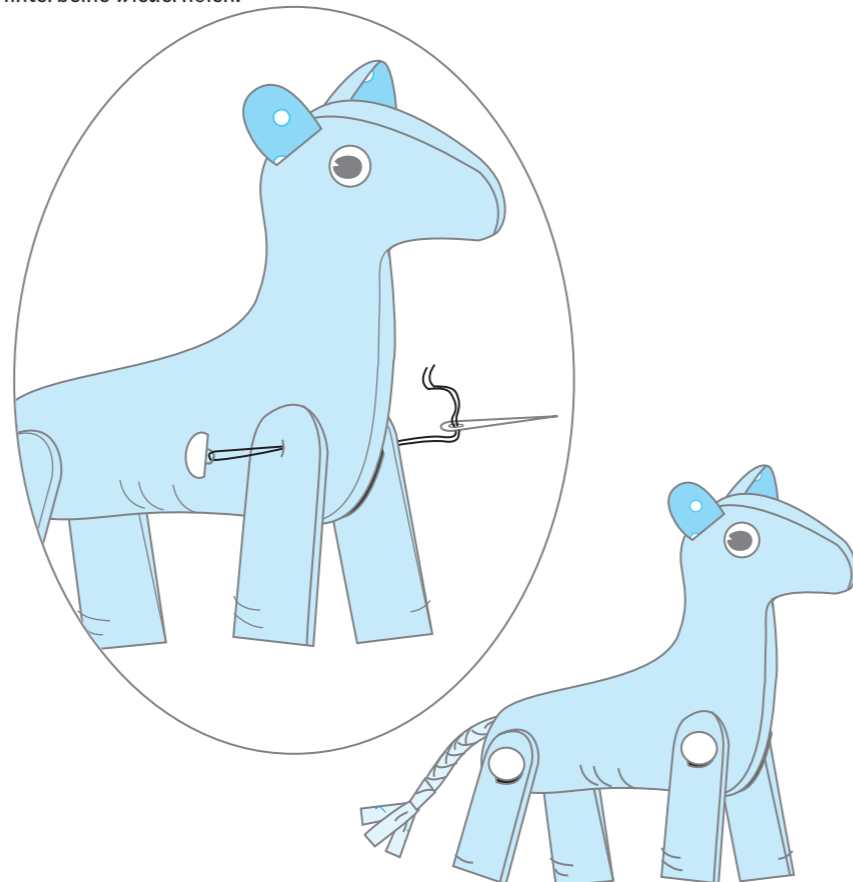


9. Zwei Beinteile rechts auf rechts aufeinander steppen, dabei eine Wendeöffnung wie gezeigt offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Bein wenden und bügeln. Für die verbleibenden Beine wiederholen.

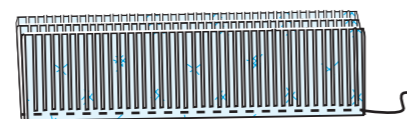
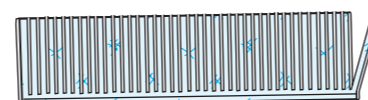
Die Beine fest mit Bastelwatte füllen; die Nahtzugaben an der Öffnung einschlagen und mit Handstichen schließen.



10. Ein Bein über eine Seite des Körpers auflegen, die Markierungen am Vorderteil treffen aufeinander. Einen Knopf durch Bein und Körper an den Markierungen annähen, dabei die Nadel an der gegenüberliegenden Seite des vorderen Körpers wieder ausstehen. Ein Bein und Knopf an der vorderen Markierung auf der gegenüberliegenden Seite annähen. Für die Hinterbeine wiederholen.



11. Die Mähnteile rechts auf rechts entlang der Faltlinie falten und die Längskante mit 3 mm Nahtzugabe steppen. Auf rechts wenden und leicht bügeln. Die Mähne entlang der Schneidelinien einschneiden.



Die Mähnteile aufeinander stecken, die Kanten sind bündig. Knappkantig zu den Längskanten wie gezeigt steppen.

12. Die Mähne um den Kopf herum auflegen, die Enden treffen unter dem Gesicht aufeinander. Die Enden annähen, sowie die Innenkante.

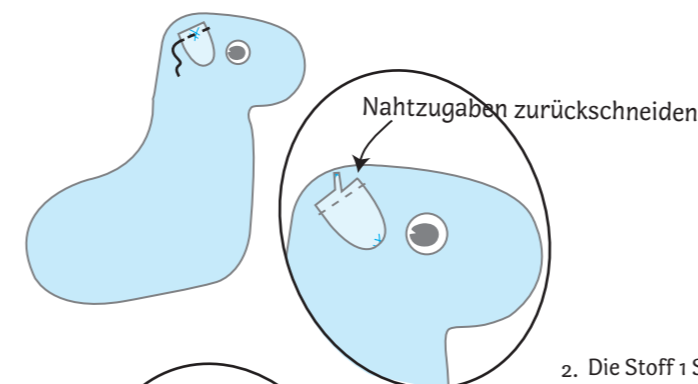
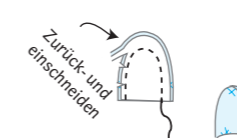


13. Das Trägerpapier von der Nase abziehen. Die Nase im Gesicht entsprechend der Ansatzmarkierung aufkleben und aufbügeln.

### ZEBRA B, GIRAFFE C

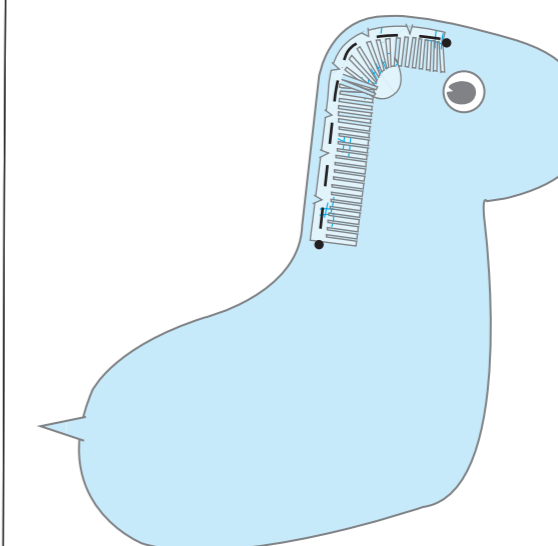
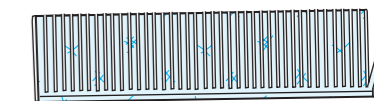
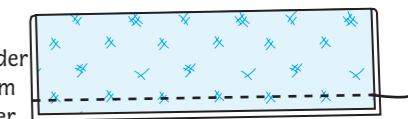
Der Löwenanleitung Schritt 1 und 2 für das Aufbügeln der Augen und Pupillen folgen.

1. Die Stoff 1 Ohren rechts auf rechts auf die Stoff 2 Ohren aufstecken und steppen; die Unterkante dabei offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Die Ohren wenden und bügeln.



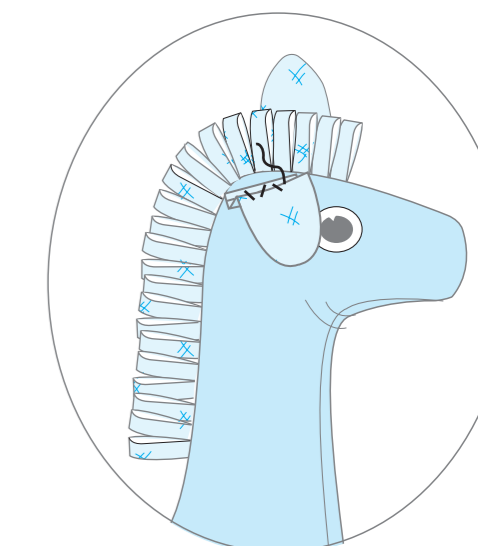
2. Die Stoff 1 Seite jedes Ohrs auf das Körperteil aufstecken, das offene Ende liegt wie gezeigt an der Ansatzmarkierung. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Die Nahtzugaben auf 3 mm zurückschneiden.

3. Die Mähnteile links auf links aufeinander legen und die Längskante mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Die Mähne entlang der Einschnidelinien einschneiden.

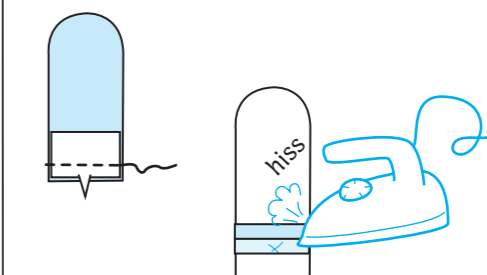


Die Mähne auf die rechte Seite eines Körperteils zwischen den Punkten aufstecken, die Mähnennahtzugaben, wo nötig, einschneiden. Heften.

Weiter mit den Schritten 5 bis 8 um den Schwanz anzunähen, den Körper zu steppen und den Körper mit Bastelwatte füllen.



4. Die Ohren entlang der Naht falten und bügeln. Die Rückseite der Ohren am Körper mit Handstichen annähen.



5. Die Hufe auf die Unterkante der Beinteile rechts auf rechts aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

Weiter mit den Schritten 9 und 10 um die Beine zu nähen und am Körper annähen.

Huuuuuraaa!!!! Sie sind fertig!

